

Straßensozialarbeit der Ökumenischen Fördergemeinschaft gGmbH Ludwigshafen

 [home](#)

08.05.2006 bis 15.05.2006

Im Mai 2006 war der Landesfilmdienst RLP aus Mainz mit seinem Onlineprojekt lokal-global.de zu Gast bei der Straßensozialarbeit der Ökumenischen Fördergemeinschaft in der Bayreuther Strasse in Ludwigshafen. Eine Woche lang (von Montag bis Samstagabend) konnten sich die Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, die von der SSA betreut werden sowie junge Erwachsene, die hier im sozialen Brennpunkt leben und aufwachsen, im Umgang mit dem PC und Medium Internet ausprobieren.

Unter dem Motto "kostenloses Internetcafe" veranstaltete und betreute die Straßensozialarbeit im Jugendtreff Bayreuther Strasse 91 dieses Projekt, welches großen Anklang fand. Insgesamt stellte der Landesfilmdienst 5 PCs zur Verfügung. Ausgestattet waren diese auch mit jugendorientierten Netzwerkspielen, sog. LAN-Spielen, die die Möglichkeit des miteinander Zusammenspielens boten. Aufgrund der großen Resonanz war es nur durch das Eintragen in "Wartelisten" möglich, dass jeder die Möglichkeit des Ausprobierens mit dem PC und "Online-zu-gehen" hatte.

Durchschnittlich zählte das Internetcafe täglich 20 bis 25 BesucherInnen aus dem umliegenden Wohngebiet. Durch Mundpropaganda stießen jedoch auch einige Interessierte aus angrenzenden Stadtteilen Ludwigshafens hinzu. Erfreulich war auch, dass der Anteil weiblicher Teilnehmer bei rund 40% lag und die Stimmung im Treff überhaupt durchweg gut war. Es ist nicht selbstverständlich, dass jeder Jugendliche, der im Wohngebiet Bayreuther Straße aufwächst, einen PC besitzt oder Zugang zu Hause zum Internet hat. Ziel des Projekts lokal-global.de im Wohngebiet war es, gerade auch diejenigen zu erreichen, die dazu wenig Gelegenheit haben sich mit dem Medium PC und Internet auszuprobieren.

Entsprechend der großen Resonanz war auch die Palette der Themenbereiche recht vielfältig gewesen, die den Umgang mit dem PC und Co. betrafen: Im Internet, d.h. "online" probierte man sich beispielsweise mit diversen Recherchen über die Eingabe in Suchmaschinen (Webseite von Musikstars finden etc.) aus oder legte sich eine E-Mail Adresse an. Großen Anklang fanden jedoch auch die sog. LAN-Spiele, die über ein Intranet gemeinsam über mehrere Stunden gespielt wurden. Und nicht zuletzt recherchierten etliche ältere Jugendliche und Heranwachsende auch im Internet, auf der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz.

Das Internetcafe, welches unter der Regie der Straßensozialarbeit stand, endete mit einem langen Samstagabend bei dem es kostenlose Erfrischungsgetränke und Snacks gab. Der Ruf nach einer baldigen Wiederholung eines solchen "Cafes" wurde gleich mehrmals ausgesprochen.

Robert Azari, Dipl. Sozialarbeiter (FH)